



## Törnvorschläge Sizilien

### **Für 1 Woche**

Ab Portorosa

- ❖ Portorosa – Vulcano
- ❖ Vulcano – Lipari und weiter nach Panarea
- ❖ Panarea – Stromboli
- ❖ Stromboli – Salina
- ❖ Salina – Filicudi oder Alicudi
- ❖ Zurück nach Portorosa

Ab Palermo

- ❖ Palermo – Cefalu
- ❖ Cefalu – Vulcano
- ❖ Vulcano – Lipari und Panarea
- ❖ Panarea – Stromboli
- ❖ Stromboli – Salina
- ❖ Salina – Palermo

Bei zwei Wochen empfehlen wir auch noch den Besuch der Ägäischen Inseln (Westlich von Sizilien)

### **Für 2 Wochen**

1. Tag – Ankunft in Palermo. Wir kaufen ein und gehen abends gemütlich Essen
2. Tag – Wir segeln nach Cefalu. Cefalu Ankern mit Heck zur Pier (Vorsicht schwimmende Fischertrossen) oder längsseits an vorderer Pier (ggf. an bereits liegende Yacht)

Cefalu Stadt hat eine hübsche Altstadt – ca. 15 Gehminuten vom Hafen. Yacht gut abschließen!

3. Tag - Wir segeln nach Vulcano und werfen Anker in der „verbotenen Bucht“ Nord-West Seite, es liegen bereits Ca. 15 Yachten dort.
4. Der Wind dreht auf West; wir segeln zwischen Lipari und Vulcano zur Nord-Ostseite Hafen Porto Levante. Ankern mit Heck zur Pier. Tagsüber sehr unruhig – ein – und auslaufende Fähren, Fischer...Gegen Abend wird es ruhig, und wir liegen geschützt. Freie Ankermöglichkeit nördlich des Hafens.
5. Wir segeln nach Lipari – bunkern Diesel und Wasser und segeln weiter nach Panarea. Wir ankern in einer kleinen malerischen Bucht Süd-Ost Seite.

In der Nacht 24.00 Uhr lichten wir den Anker und segeln nach Stromboli. Von weiten können wir den speienden Stromboli erkennen. Noch in der Dunkelheit erreichen wir Stromboli. Es ist eine klare Nacht und der Vulkan zeigt uns seine lava-speiende Pracht.

6. Die See ist unruhig und so gehen wir nicht vor Anker und segeln zur Insel Salina – Hafen Rinella. Ankern mit Heck zur Pier (einige Yachten haben Platz) Kleiner Ort. Wir essen gut und teuer.
7. Um 5.00 Uhr segeln wir zurück nach Palermo (75 SM). Ein Segler muss zurückfliegen. Wir nutzen die Gelegenheit zum Bunkern.
8. Palermo – Sferacavello (SI 16)  
Westlich von Palermo – Fischer Ort am Fuße eines hohen Berges – Starke Fallböen. An der Mole haben nur ca. 3-4 Yachten Platz. – Ankern mit Heck oder Bug zur Pier.  
Gegen Abend schläft der Wind völlig ein, und wir liegen gut und geschützt.  
Wir essen in der Nähe des Hafens in einem Fischrestaurant. Gut, abwechslungsreich und reichlich „Fisch bis zum Abwinken“ – Fischmenü ca. 20Euro/P incl. Tischwein.
9. Wir segeln nach St. Vito Lo Capo – kleine Marina mit Wasseranschluss. Badestrand in der Nähe!
10. Segeln zu den Egadischen Inseln. Werfen Anker in der Bucht von Levazzo Südseite. Am Abend erhalten wir Besuch von der Wasserschutzpolizei. Wir werden gebeten in der Nacht nicht auszulaufen da Thunfischnetze gelegt werden.
11. Wir umrunden gegen den Uhrzeiger die Insel Favignana und laufen in den Hafen (Nordseite) ein, nachdem wir weit den Fischernetzen ausweichen müssen. Favignana Hafen gehen wir längsseits an der Mole (Innenseite Außenmole). Nach einer freundlichen Unterredung unterlässt uns der Fischer seinen Platz! Hier liegen wir sehr ruhig (Schwell steht in den Hafen, was sich an anderen Plätzen bemerkbar macht. Abends bummeln wir durch den lebendigen Ort.
12. Wir segeln zurück nach Sizilien nach Castellamaroh del Golfo – Interessanter Ort (Festung). Ankern mit Heck oder Bug zur Pier (Achtung teilweise Felsbrocken).
13. Sferacavello – Das Fisch Menü hat uns so gut gemundet, dass wir wiederum dort einlaufen.
14. Zurück nach Palermo
15. Rückflug

SARRES-SCHOCKEMÖHLE Yachting GmbH  
Hubert-Underberg-Allee 2 D-47495 Rheinberg  
Telefon: +49(0)2843-9081-0 \* Fax: ++49(0)2843-9081-11  
email: [info@sarres.de](mailto:info@sarres.de) \* Internet: [www.sarres.de](http://www.sarres.de)